



„MEIN WEG NACH DEUTSCHLAND“ IM UNTERRICHT

LEITFADEN FÜR LEHRKRÄFTE



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

INHALT

VORWORT	3
----------------	---



1. ÜBERSICHT - DAS WEBPORTAL „MEIN WEG NACH DEUTSCHLAND“	4
A. Sprachauswahl	5
B. Navigation	6
C. In Deutschland leben	7
D. Deutsch üben	9
E. Für Unterrichtende	10
F. Hilfe finden	11
G. Veranstaltungen	12
H. Newsletter	12



2. THEMATISCHE GLIEDERUNG DER INHALTE DES WEBPORTALS „MEIN WEG NACH DEUTSCHLAND“	13
A. Erste Schritte in Deutschland	14
B. Schule, Ausbildung, Studium	16
C. Arbeiten	18
D. Familie	20
E. Leben in Deutschland und Europa	21
F. Alltag	23



3. DIDAKTISCHE IMPULSE FÜR DEN EINSATZ IM UNTERRICHT	25
A. Erste Schritte in Deutschland – Beispiel: Thema „Wohnen“	26
B. Wie setze ich einen Infotext im Unterricht ein?	29

IMPRESSUM	33
------------------	----



Kofinanziert von der
Europäischen Union



VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Leitfaden haben wir Möglichkeiten zusammengestellt, die Ihnen Anregungen und Ideen geben sollen, mit dem Webportal „Mein Weg nach Deutschland“ (www.goethe.de/mwnd) im Unterricht bzw. auch in der Beratung, in Seminaren oder Workshops zu arbeiten.

Das Webportal unterstützt Menschen, die nach Deutschland kommen möchten oder erst seit kurzer Zeit hier leben und arbeiten, und bietet ihnen eine erste Orientierung in 29 Sprachen. Für Lehrkräfte, Integrationsbegleitende, Ausbilder*innen, Multiplikator*innen und alle, die mit Lernenden arbeiten, stellt das Portal eine breite **Auswahl an authentischen Übungsmaterialien, multimedialen Inhalten und Informationen zum Leben und Arbeiten in Deutschland** bereit. Besonders hilfreich ist dabei der Bereich **„Für Unterrichtende“** in der Rubrik **„Deutsch üben“**, in dem didaktisch aufbereitete Materialien, Arbeitsblätter, Unterrichtsideen und weiterführende Hinweise zu einzelnen Inhalten gebündelt bereit- stehen (www.goethe.de/mwnd/unterricht). In diesem Leitfaden verweisen wir an den passenden Stellen mit Direktlinks auf diese Angebote, sodass Sie schnell und unkompliziert auf alle Materialien zugreifen können, die Sie für Ihre Unterrichtsplanung benötigen.

Der vorliegende Leitfaden zeigt, wie diese Angebote gezielt und wirksam in Unterricht, Workshops, Selbstlernphasen und projektorientiertem Arbeiten eingebunden werden können.

Damit Lernende auch selbstständig mit dem Portal arbeiten können, ist es wichtig, dass sie dessen Inhalte und Funktionen bereits im Unterricht oder in Beratungsangeboten kennenlernen. Dieser Leitfaden unterstützt Sie dabei, solche Zugänge zu schaffen und Lernende schrittweise an das Portal heranzuführen.

Im Mittelpunkt steht dabei das **sprachliche Handeln in realen Alltagssituationen**: von der ersten Orientierung über Wohnen und Mobilität bis hin zu Ausbildung, Arbeit und gesellschaftlicher Teilhabe. Die Inhalte von „Mein Weg nach Deutschland“ greifen zentrale Themen des Lebens in Deutschland auf und ermöglichen Lernenden den direkten Transfer in ihre persönliche Lebensrealität. Das Portal ist damit keine reine Materialsammlung, sondern eine **Brücke zwischen Unterricht und gelebtem Alltag** – und trägt dazu bei, die Selbstständigkeit und das Selbstvertrauen der Lernenden zu stärken.

Dieser Leitfaden unterstützt Lehrkräfte und Multiplikator*innen dabei:

- Passende Lehrinhalte nach **Themen** und **Sprachniveau** schnell zu finden,
- **Selbstlernphasen gezielt** und **effektiv** einzubinden,
- Lernende bei **Orientierung, Integration** und **beruflichem Ankommen** in Deutschland zu begleiten und
- Angebote wie **Infotexte, multimediale Inhalte** und **Selbstlernübungen** didaktisch sinnvoll zu nutzen.

1. ÜBERSICHT – DAS WEBPORTAL „MEIN WEG NACH DEUTSCHLAND“

„Mein Weg nach Deutschland“ (www.goethe.de/mwnd) ist ein kostenloses Webportal des Goethe-Instituts, das sich an Menschen aus Ländern außerhalb der EU richtet, die aus beruflichen oder privaten Gründen nach Deutschland migrieren möchten oder schon in Deutschland leben.

Ob aus beruflichen oder privaten Gründen – wer nach Deutschland kommt, stellt sich viele Fragen: Wie finde ich Arbeit oder eine Ausbildung? Wo lerne ich Deutsch? Welche Rechte und Möglichkeiten habe ich? „Mein Weg nach Deutschland“ bietet Antworten – auf einen Blick. Das Portal unterstützt mit Informationen zum Leben und Arbeiten in Deutschland in 29 Sprachen und multimedialen Lern- und Übungsangeboten. Außerdem bietet das Webportal Adressen von wichtigen Anlaufstellen in Deutschland.

Gliederung

- A. [Sprachauswahl](#)
- B. [Navigation](#)
- C. [In Deutschland leben](#)
- D. [Deutsch üben](#)
- E. [Für Unterrichtende](#)
- F. [Hilfe finden](#)
- G. [Veranstaltungen](#)
- H. [Newsletter](#)

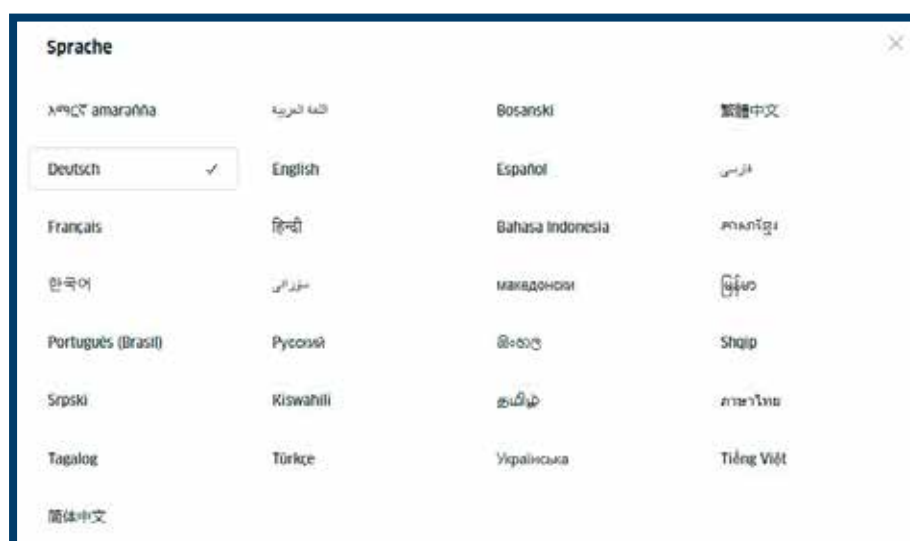


A. SPRACHAUSWAHL

Auf jeder Seite des Webportals „Mein Weg nach Deutschland“ kann die Sprache geändert werden. Wählen Sie Ihre Sprache rechts oben aus [Screenshot 1]. Das Portal ist in 29 Sprachen verfügbar. Es gibt Arabisch, Amharisch, Albanisch, Bosnisch, Birmanisch, Chinesisch-kurz, Chinesisch-lang, Deutsch, Englisch, Französisch, Hindi, Khmer, Koreanisch, Kurdisch (Sorani), Indonesisch (Bahasa), Mazedonisch, Persisch (Farsi), Portugiesisch (Portugal), Portugiesisch (Bras.), Russisch, Serbisch, Spanisch, Swahili, Tagalog, Thai, Tigrinya, Türkisch, Ukrainisch und Vietnamesisch [Screenshot 2].



Screenshot 1



Screenshot 2

B. NAVIGATION

Um auf die Inhalte des Webportals zugreifen zu können, gibt es zwei Möglichkeiten der Navigation.

1. In der mobilen Version kann über die Menüstruktur auf der rechten Seite auf alle relevanten Unterseiten zugegriffen werden. Diese Struktur ist besonders für Sie geeignet, wenn Sie bereits genau wissen, auf welche Seite Sie kommen möchten [Screenshot 3 und 4]. Alternativ kann in der Desktopversion über die Headerfunktion auf die Unterseite zugegriffen werden [Screenshot 5].



Screenshot 3



Screenshot 4

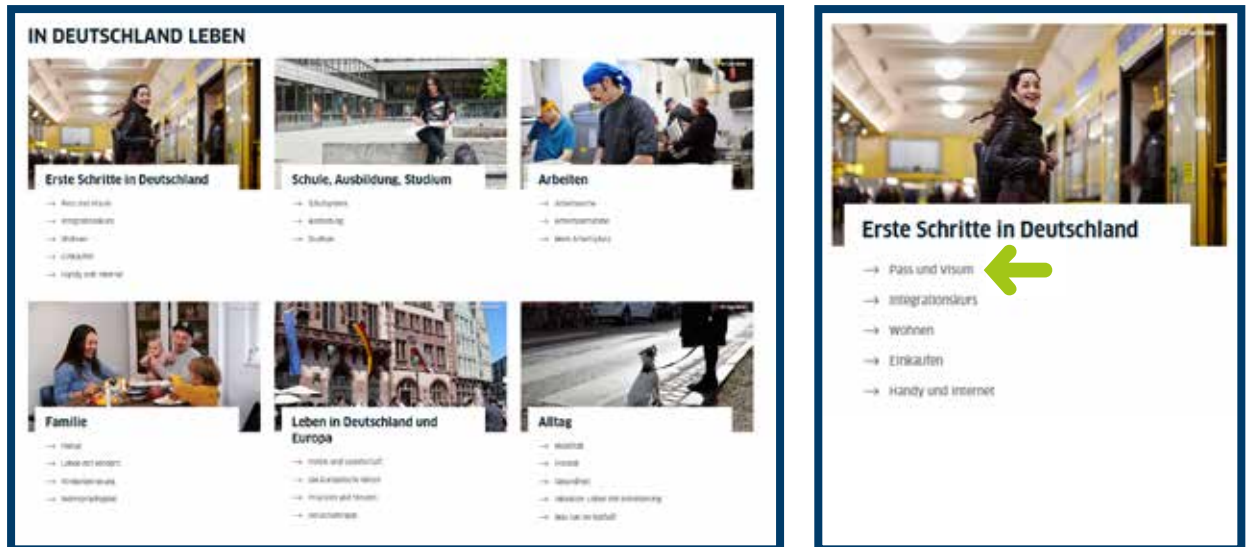
2. Wenn Sie unser Webangebot noch nicht so gut kennen und zunächst auf der Seite herumstöbern wollen, empfehlen wir das Herunterscrollen des Bildschirms. Hier bekommen Sie einen Überblick über die beliebtesten Angebote zum „Deutsch üben“ sowie alle Untermenüs zu den Inhalten „In Deutschland leben“, „Hilfe finden“ und „Veranstaltungen“ [Screenshot 5].



Screenshot 5

C. IN DEUTSCHLAND LEBEN

In der Rubrik „In Deutschland leben“ finden Sie die wichtigsten Informationen zum Leben und Arbeiten in Deutschland und erhalten Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen. Auf der Startseite finden Sie verschiedene Themenbereiche, die in Unterbereiche unterteilt sind. Die Informationen zu den Themenfeldern finden Sie durch „Klick“ auf einen der Unterpunkte [Screenshot 6].



Screenshot 6

Auf den Unterseiten können Sie dann alle Texte in 29 Sprachen lesen. In der deutschen Sprachversion können Sie die Texte auch als Hörtexte und in Gebärdensprache abspielen [Screenshot 7]. Die blau markierten Wörter in den Infotexten werden in einem Glossar genauer erklärt. Sie können das Glossar direkt über den Link „Glossar“ im jeweiligen Infotext aufrufen [Screenshot 8].



Screenshot 7



Screenshot 8

Sie haben noch mehr Fragen und finden in den Informationstexten nicht die gesuchten Informationen? Am Ende des jeweiligen Infotexts finden Sie „Häufige Fragen“ [Screenshot 9]. Hier erhalten Sie die Antworten auf wichtige Fragen zu dem Thema und werden bei Bedarf auf weitere Webseiten weitergeleitet.

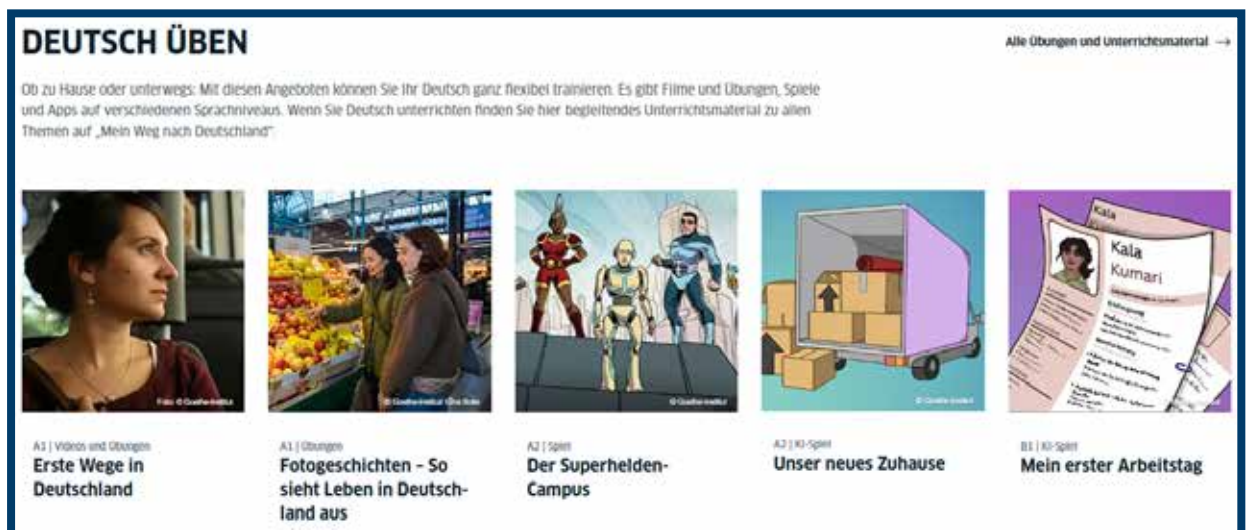
HÄUFIGE FRAGEN	
Welche Länder gehören zur Europäischen Union?	+
Welche Länder gehören um Europäischen Wirtschaftsraum?	+
Sie haben weitere Fragen zum Thema Visum und Einreise?	+
Ich habe eine Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen oder möchte eine Berufsausbildung in Deutschland machen. Kann ich dann leichter nach Deutschland einwandern?	+
Ich verstehe diesen wichtigen Brief nicht. Wer hilft mir bei komplizierten Dokumenten in bürokratischem Deutsch/ Beamtendeutsch?	+
Mein(e) Sachbearbeiter(in) beim Sozialamt/bei der Arbeitsagentur behandelt mich schlecht. Was kann ich tun?	+

Screenshot 9

D. DEUTSCH ÜBEN

In der Rubrik „Deutsch üben“ finden Sie eine große Auswahl kostenloser, multimedialer Deutschlernangebote für verschiedene Sprachniveaus (A1-B2). Dazu gehören Filme mit begleitenden Übungen, KI-gestützte Lernspiele, Fotogeschichten mit Hörtexten sowie thematische Übungssets. Die Themen reichen von alltagsnahen Situationen wie Wohnungssuche oder Arztterminen bis hin zu berufsspezifischen Angeboten wie der Übungsreihe „Deutsch am Arbeitsplatz“.

Über die Spitzmarken in den Teasern erkennen Sie auf einen Blick das jeweilige Sprachniveau sowie die Art des Übungsformats (z. B. Video, Spiel, Hörtext) [Screenshot 10]. Alle Übungen sind für das Selbstlernen konzipiert und können flexibel und im eigenen Tempo am Laptop oder mobilen Endgerät bearbeitet werden.



Screenshot 10

Für den Unterricht eignen sich die Angebote besonders zur Binnendifferenzierung, als Vorbereitung oder Vertiefung, in Selbstlernphasen, als Hausaufgabe oder im Rahmen von Stationenarbeit. Zu vielen Inhalten finden Sie im Bereich „Für Unterrichtende“ (www.goethe.de/mwnd/unterricht) zusätzliche Didaktisierungen und Arbeitsmaterialien, die den Einsatz im Unterricht erleichtern.

E. FÜR UNTERRICHTENDE

Das Portal bietet Unterrichtenden eine Vielzahl an Materialien zur sprachlichen und inhaltlichen Begleitung. Sie finden die Materialien für „Für Unterrichtende“ in der Rubrik „Deutsch üben“ oder unter folgendem Link: www.goethe.de/mwnd/unterricht. Hier finden Sie didaktisch aufbereitete Inhalte zu Angeboten von „Mein Weg nach Deutschland“, methodische Hinweise, Transkripte sowie Materialien speziell für die Arbeit mit Geflüchteten [Screenshot 11].

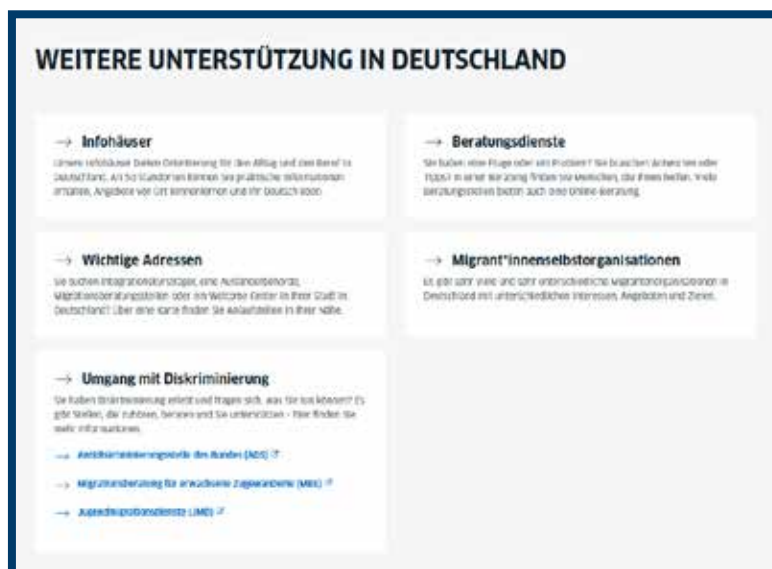


Screenshot 11

F. HILFE FINDEN

Unter „Hilfe finden“ finden Lernende und Lehrkräfte eine gebündelte Übersicht über Beratungs- und Unterstützungsangebote für Neuzugewanderte in Deutschland.

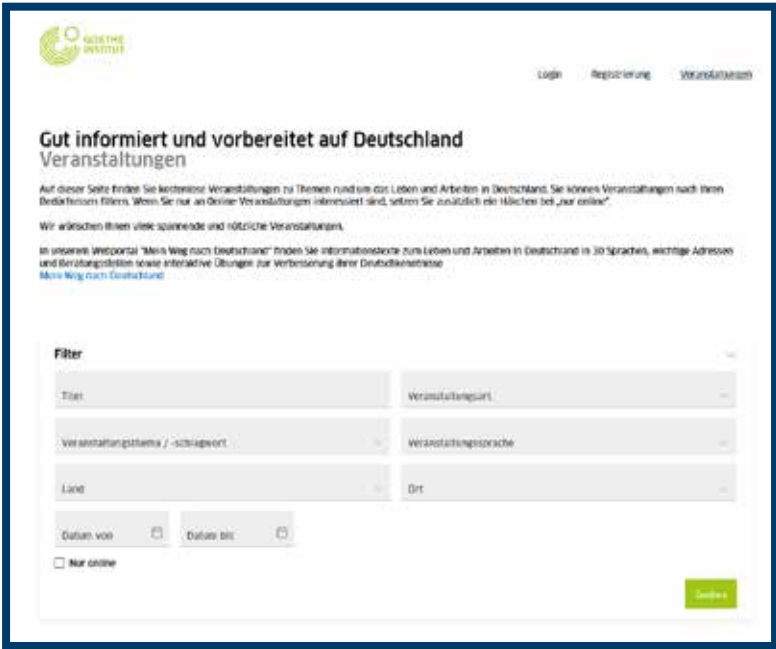
Hier werden wichtige externe Beratungs- und Unterstützungsangebote vorgestellt, die Neuzugewanderte in unterschiedlichen Lebensbereichen begleiten – von Migrationsberatung über berufliche Orientierung bis hin zu Familien-, Jugend- oder Sozialberatungsstellen. Diese Adressen ergänzen die projektinternen Angebote und helfen Lernenden dabei, passende Hilfe in ihrer Nähe zu finden [Screenshot 12].



Screenshot 12

G. VERANSTALTUNGEN

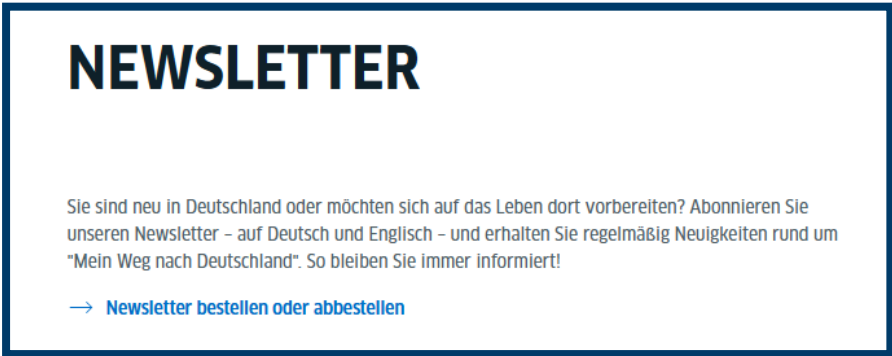
Alle Veranstaltung können Sie in unserem Veranstaltungskalender einsehen. Nach einer einmaligen Registrierung können Nutzende an allen Veranstaltungen, online und in Präsenz, teilnehmen. Die Veranstaltungen sind kostenlos und drehen sich um Themen rund um das Leben und Arbeiten in Deutschland. Im Kalender können Sie Veranstaltungen nach Bedürfnissen filtern. Wenn Sie nur an On-line-Veranstaltungen interessiert sind, setzen Sie zusätzlich ein Häkchen bei „nur online“ [Screenshot 13].

The screenshot shows the 'Veranstaltungen' (Events) page of the Goethe-Institut website. At the top, there is a header with the Goethe-Institut logo and navigation links for 'Login', 'Registrierung', and 'Veranstaltungen'. Below the header, a section titled 'Gut informiert und vorbereitet auf Deutschland' introduces the events. A 'Filter' section is prominently displayed, featuring several input fields: 'Titel', 'Veranstaltungsart', 'Veranstaltungsthema / -schlüsselwort', 'Veranstaltungssprache', 'Land', and 'Ort'. There are also date range selectors for 'Datum von' and 'Datum bis'. A checkbox labeled 'Nur online' is present at the bottom of the filter section, and a green 'Suchen' (Search) button is located to the right.

Screenshot 13

H. NEWSLETTER

Über unseren Newsletter (www.goethe.de/prj/mwd/de/new.html) erhalten Sie regelmäßig aktuelle Informationen rund um „Mein Weg nach Deutschland“. So bleiben Sie über neue Inhalte des Webportals sowie Hinweise zu unseren Angeboten und Veranstaltungen stets auf dem Laufenden [Screenshot 14].

The screenshot shows the 'NEWSLETTER' section of the Goethe-Institut website. The title 'NEWSLETTER' is in large, bold, black capital letters. Below it, a paragraph explains that users can subscribe to the newsletter to receive regular news about the website, offers, and events. At the bottom, there is a blue link that says '→ Newsletter bestellen oder abbestellen'.

Screenshot 14

2. THEMATISCHE GLIEDERUNG DER INHALTE DES WEBPORTALS „MEIN WEG NACH DEUTSCHLAND“

In dieser Rubrik finden Sie eine Auflistung der auf dem Webportal verfügbaren Inhalte nach Hauptthema und Sprachniveau gegliedert. Die sechs Hauptthemen **Erste Schritte in Deutschland, Schule, Ausbildung und Studium, Arbeiten, Familie, Leben in Deutschland und Europa, und Alltag** orientieren sich an den gleichnamigen Infotexten der Rubrik „In Deutschland leben“ (www.goethe.de/mwnd/indeutschlandleben) und behandeln die darin aufgeführten Themen. Die Hauptthemen stellen die übergeordnete Gliederung dar, während die Sprachniveaus A1/A2 und B1/B2 einer weiteren, untergeordneten Aufteilung dienen.

Einige der aufgelisteten Inhalte verfügen über **zusätzliche Materialien** (Selbstlernübungen, Handreichungen und Didaktisierungen und Transkripte). Diese sind in der nachfolgenden Tabelle ausgewiesen und in der Rubrik „Für Unterrichtende“ zugänglich: www.goethe.de/mwnd/unterricht

Anhand des Themas „Erste Schritte in Deutschland“ wurde eine exemplarische Unterrichtsidee mit didaktischen Hinweisen. Diese finden Sie im Anschluss dieser Rubrik in **Kapitel 3**.

Zusätzlich zu den unten aufgeführten Inhalten empfehlen wir die Nutzung der **Infotexte** zu den verschiedenen Themen. Sie können als Einstieg in ein Thema und für das Trainieren der Fähigkeiten Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben und für die Wortschatzarbeit eingesetzt werden. Jeder Infotext verfügt zudem über ein FAQ mit den häufigsten Fragen und hilfreichen Links. **Eine beispielhafte Didaktisierung des Infotextes „Arbeitssuche“ finden Sie hier.**

Gliederung

- A. Erste Schritte in Deutschland
- B. Schule, Ausbildung, Studium
- C. Arbeiten
- D. Familie
- E. Leben in Deutschland und Europa
- F. Alltag



A. ERSTE SCHRITTE IN DEUTSCHLAND

Dieser Abschnitt deckt wichtige Informationen zu ersten Schritten in Deutschland ab. Angefangen beim Thema **Wohnen** über **Einkaufen** bis zu **Handy** und **Internet**. Relevant sind diese Inhalte für alle Menschen, die neu nach Deutschland kommen möchten oder seit kurzem hier leben. Im Folgenden finden sich zu den genannten Themen Selbstlernübungen, -spiele und weitere Handreichungen auf den Sprachniveaus A1-B2.

Wir empfehlen hier den Einsatz der Infotexte der Rubrik „Erste Schritte in Deutschland“, welche weitere grundlegende Informationen zu den Themen **Pass und Visum**, **Integrationskurs**, **Wohnen**, **Einkaufen** und **Handy** und **Internet** enthalten.



Sprach-niveau	Thema	Format	Titel	Zusätzliche Materialien	Link
A1	Wohnen	Serie	Erste Wege in Deutschland Episode „Auf Wohnungssuche“	Transkript und Selbstlernübungen	Zur Serie
A1	Wohnen	Selbstlernübung	Fotogeschichten Lektion „Wohnen“		Zu den Übungen
A1	Einkaufen	Selbstlernübung	Fotogeschichten Lektion „Einkaufen“		Zu den Übungen
A1	Handy & Internet	Serie	Erste Wege in Deutschland Episode „Der Handy-Vertrag“	Transkript und Selbstlernübungen	Zur Serie
A1	Integrationskurs	Selbstlernübung	Fotogeschichten Lektion „Unterricht“		Zu den Übungen
A2	Allgemein	Spiel mit KI-Elementen	Unser neues Zuhause	Selbstlernspiel	Zum Spiel
B1/B2	Wohnen	Serie	Feierabend: Drei Freund*innen, ein Kühlschrank, viele Fragen, Episode „Auf die WG“	Didaktisierung und Handreichung	Zur Serie

Sprach-niveau	Thema	Format	Titel	Zusätzliche Materialien	Link
B1/B2	Wohnen	Serie	Vielfalt in Deutschland, Episode „Genossenschaften – gemeinsam leben und arbeiten“	Handreichung	Zur Serie
B1	Wohnen	Serie	Theoretisch, praktisch, gut! Meine Ausbildung in Deutschland, Episode „Die eigenen vier Wände“	Selbstlernübungen mit Handreichung	Zur Serie
B1	Allgemein	Vlog	Einen Schritt voraus, Vlog „Jenna aus Kanada #ersteschritte“	Didaktisierung und Transkript	Zu den Vlogs
B1	Allgemein	Vlog	Einen Schritt voraus, Vlog „Vernon aus Südafrika #einbürgerung“	Didaktisierung	Zu den Vlogs
B1	Allgemein	Vlog	Einen Schritt voraus, Vlog „Aladin aus Bosnien und Herzegowina #einbürgerung“	Didaktisierung	Zu den Vlogs
B1	Integrationskurs	Vlog	Einen Schritt voraus, Vlog „Jenna aus Kanada #deutschlernen“	Didaktisierung	Zu den Vlogs
B1	Integrationskurs	Vlog	Einen Schritt voraus, Vlog „Vernon aus Südafrika #deutschlernen“	Didaktisierung	Zu den Vlogs

B. SCHULE, AUSBILDUNG, STUDIUM

Dieser Abschnitt umfasst vor allem Inhalte zur **Ausbildung** in Deutschland. Anhand der Serie „Theoretisch, praktisch, gut! Meine Ausbildung in Deutschland“, dem Selbstlernspiel „Der Superhelden-Campus“ und den dazugehörigen Übungssets kann ein erster Einblick in die Inhalte und das System einer Ausbildung gewonnen werden. Das Thema **Studium** wird in verschiedenen Vlogs mit entsprechenden Handreichungen behandelt.

Begleitend können hier die Infotexte der Rubrik „Schule, Ausbildung und Studium“ eingesetzt werden.



Sprach-niveau	Thema	Format	Titel	Zusätzliche Materialien	Link
A2	Ausbildung	Lernspiel	Der Superhelden-Campus	Übungssets zum Selbstlernen Elektro, Garten, Holz, Mechatronik, Metall zum ausdrucken	Zum Spiel
B1	Ausbildung	Serie	Theoretisch, praktisch, gut! Meine Ausbildung in Deutschland	Selbstlernübungen mit Handreichung	Zur Serie
B1	Ausbildung	Serie	Theoretisch, praktisch, gut! Meine Ausbildung in Deutschland, Episode „Hallo Arbeitswelt“	Selbstlernübungen mit Handreichung	Zur Serie
B1	Ausbildung	Serie	Theoretisch, praktisch, gut! Meine Ausbildung in Deutschland, Episode „Die Kunst der Kommunikation“	Selbstlernübungen mit Handreichung	Zur Serie
B1	Ausbildung	Serie	Theoretisch, praktisch, gut! Meine Ausbildung in Deutschland, Episode „Zwischen Tafel und Tablet“	Selbstlernübungen mit Handreichung	Zur Serie
B1	Ausbildung	Vlog	Einen Schritt voraus, Vlog „Putu aus Indonesien #ausbildung“	Didaktisierung	Zu den Vlogs

Sprach-niveau	Thema	Format	Titel	Zusätzliche Materialien	Link
B1	Studium	Vlog	Einen Schritt voraus, Vlog „Edmund aus Ghana #studium“	Didaktisierung	Zu den Vlogs
B1	Studium	Vlog	Einen Schritt voraus, Vlog „Margaryta aus der Ukraine #studium“	Didaktisierung	Zu den Vlogs
B1	Studium	Vlog	Einen Schritt voraus, Vlog „Edmund aus Ghana #Stipendium“	Didaktisierung	Zu den Vlogs
B1	Studium	Vlog	Einen Schritt voraus, Vlog „Eveline aus Indonesien #studentenleben“	Didaktisierung	Zu den Vlogs

C. ARBEITEN

In diesem Abschnitt finden sich Inhalte zum Thema **Arbeiten**. Angefangen bei der **Arbeitssuche**, über die **Arbeitsaufnahme**, bis hin zum **Arbeitsplatz**. Verschiedene Serien, Vlogs, ein Podcast, Selbstlernübungen und -spiele bieten die Möglichkeit sich mit verschiedenen Alltagssituationen in Bezug auf Arbeit auseinanderzusetzen und enthalten zudem hilfreiche Tipps und Tricks.

Die Infotexte der Rubrik „Arbeiten“ bilden eine sinnvolle Ergänzung zu den oben aufgeführten Inhalten.



Sprach-niveau	Thema	Format	Titel	Zusätzliche Materialien	Link
A1	Arbeitssuche	Serie	Erste Wege in Deutschland Episode „Auf Arbeitssuche“	Transkript und Selbstlernübungen	Zur Serie
A2	Mein Arbeitsplatz	Serie	Erste Wege in Deutschland Episode „Bei der Arbeit“	Transkript und Selbstlernübungen	Zur Serie
B1/B2	Arbeitssuche	Serie	Feierabend: Drei Freund*innen, ein Kühlschrank, viele Fragen, Episode „Das Bewerbungsgespräch“	Didaktisierung und Handreichung	Zur Serie
A2-B2	Arbeitssuche und Mein Arbeitsplatz	Selbstlernübung	Deutsch am Arbeitsplatz		Zu den Übungen
B1	Mein Arbeitsplatz	Podcast	Ankommen in der Berufswelt	Skript, Glossar und Didaktisierungen zu Folge „Über den Podcast“, „3“, „5“	Zum Podcast
B1/B2	Mein Arbeitsplatz	Serie	Vielfalt in Deutschland, Episode „Landwirtschaft“	Handreichung und Selbstlernübungen	Zur Serie
B1/B2	Mein Arbeitsplatz	Serie	Vielfalt in Deutschland, Episode „Vom Dolmetscher zum Gastgeber“	Handreichung und Selbstlernübungen	Zur Serie

Sprach-niveau	Thema	Format	Titel	Zusätzliche Materialien	Link
B1	Mein Arbeitsplatz	Spiel mit KI-Elementen	Mein erster Arbeitstag		Zum Spiel
B1	Mein Arbeitsplatz	Serie	Theoretisch, praktisch, gut! Meine Ausbildung in Deutschland, Vlog „Die Kunst der Kommunikation“	Selbstlernübungen mit Handreichung	Zur Serie
B1	Mein Arbeitsplatz	Vlog	Einen Schritt voraus, Vlog „Beril aus der Türkei #anerkennung“	Didaktisierung	Zu den Vlogs
B1	Mein Arbeitsplatz	Vlog	Einen Schritt voraus, Vlog „Raul aus Chile #visum“	Didaktisierung	Zu den Vlogs
B1	Mein Arbeitsplatz	Vlog	Einen Schritt voraus, Vlog „Vernon aus Südafrika #weiterbildung“	Didaktisierung	Zu den Vlogs
B1	Mein Arbeitsplatz	Vlog	Einen Schritt voraus, Vlog „Sanja aus Bosnien und Herzegowina #arbeitsplatz“	Didaktisierung	Zu den Vlogs
B1	Mein Arbeitsplatz	Vlog	Einen Schritt voraus, Vlog „Marko aus Serbien #umschulung“	Didaktisierung	Zu den Vlogs
B1	Arbeitsaufnahme	Vlog	Einen Schritt voraus, Vlog „Sine aus Südafrika #freelancer“	Didaktisierung	Zu den Vlogs
B1	Arbeitsaufnahme	Vlog	Einen Schritt voraus, Vlog „Rafik aus Algerien #selbstständigkeit“	Didaktisierung	Zu den Vlogs
B2	Mein Arbeitsplatz	Lernspiel	Undercover-Mission im Krankenhaus		Zum Spiel

D. FAMILIE

Dieser Abschnitt widmet sich dem Thema **Familie**. Das Selbstlernspiel „Unser neues Zuhause“ greift Fragestellungen zu Kita und Familienleben auf, während in ausgewählten Episoden der Serie „Vielfalt in Deutschland“ die Vereinbarkeit von Familie und Beruf beleuchtet wird.

Zu diesem Thema können die Infotexte der Rubrik „Familie“ herangezogen werden. Hier wird auch auf **das Leben mit Kindern, Heirat, Kinderbetreuung** und **Mehrsprachigkeit** eingegangen.



Sprach-niveau	Thema	Format	Titel	Zusätzliche Materialien	Link
A1	Allgemein	Serie	Erste Wege in Deutschland	Transkript und Selbstlernübungen	Zur Serie
A2	Allgemein	Spiel mit KI-Elementen	Unser neues Zuhause		Zum Spiel
B1/B2	Leben mit Kindern	Serie	Vielfalt in Deutschland, Episode „Vom Becken ins Büro – berufliche und private Veränderungen meistern“	Handreichung und Selbstlernübungen	Zur Serie
B1	Leben mit Kindern	Vlog	Einen Schritt voraus, Vlog „Jenna aus Kanada #lebenmitkindern“	Didaktisierung	Zu den Vlogs
B1	Leben mit Kindern	Vlog	Einen Schritt voraus, Vlog „Barbara aus Brasilien #arbeitundfamilie“	Didaktisierung	Zu den Vlogs

E. LEBEN IN DEUTSCHLAND UND EUROPA

Die Inhalte dieses Abschnitts befassen sich vor allem mit **gesellschaftlichen Themen** in Deutschland. In Serien und Vlogs werden auf den Niveaus B1/B2 unterschiedliche Perspektiven beleuchtet, verschiedene Erfahrungen geschildert und es wird auf Deutschlands Geschichte eingegangen. Des Weiteren wird das Thema **Finanzen** aufgegriffen.

Aus der Rubrik „Leben in Deutschland und Europa“ bieten sich dementsprechend die Infotexte **Politik und Gesellschaft** und **Finanzen und Steuern** als ergänzende Informationsquellen an.



Sprach-niveau	Thema	Format	Titel	Zusätzliche Materialien	Link
B1/B2	Politik und Gesellschaft	Serie	Feierabend Drei Freund*innen, ein Kühlschrank, viele Fragen, Episode „Deutschland, wer bist du?“	Didaktisierung und Handreichung	Zur Serie
B1/B2	Politik und Gesellschaft	Serie	Feierabend Drei Freund*innen, ein Kühlschrank, viele Fragen, Episode „Deutschland, wer willst du sein?“	Didaktisierung und Handreichung	Zur Serie
B1/B2	Politik und Gesellschaft	Serie	Feierabend Drei Freund*innen, ein Kühlschrank, viele Fragen, Episode „Die Einweihungsfeier – Nein!“	Didaktisierung und Handreichung	Zur Serie
B1/B2	Politik und Gesellschaft	Serie	Feierabend Drei Freund*innen, ein Kühlschrank, viele Fragen, Episode „Die Einweihungsfeier – Doch!“	Didaktisierung und Handreichung	Zur Serie

Sprach-niveau	Thema	Format	Titel	Zusätzliche Materialien	Link
B1/B2	Politik und Gesellschaft	Serie	Vielfalt in Deutschland, Episode „Alternative Familienformen – gleichgeschlechtliche Partnerschaft“	Handreichung und Selbstlernübungen	Zur Serie
B1/B2	Politik und Gesellschaft	Serie	Comfort Food Storys – wie schmeckt Zuhause?		Zur Serie
B1	Politik und Gesellschaft	Vlog	Einen Schritt voraus, Vlog „Adrian aus Brasilien #lgbtq“	Didaktisierung	Zu den Vlogs
B1	Politik und Gesellschaft	Vlog	Einen Schritt voraus, Vlog „Sine aus Südafrika #integration“	Didaktisierung	Zu den Vlogs
B1	Politik und Gesellschaft	Vlog	Einen Schritt voraus, Vlog „Adrian aus Brasilien #vernetzung“	Didaktisierung	Zu den Vlogs
B1	Finanzen und Steuern	Vlog	Einen Schritt voraus, Vlog „David aus Kamerun #finanzierung“	Didaktisierung	Zu den Vlogs
B1	Finanzen und Steuern	Serie	Theoretisch, praktisch, gut! Meine Ausbildung in Deutschland, Episode „Bürokratie Dschungel“	Handreichung und Selbstlernübungen	Zur Serie

F. ALLTAG

In diesem Abschnitt werden Inhalte zu relevanten Alltagsthemen gebündelt. Hier finden sich unter anderem wichtige Informationen zu den Themen **Mobilität**, **Freizeit** und **Gesundheit**. Fragen wie „Was ist, wenn ich krank bin?“ und „Wie kaufe ich eine Fahrkarte?“ werden beantwortet und die Themen können durch Transkripte, Selbstlernübungen und Handreichungen vertieft werden.

Ergänzend zu den Inhalten werden die Infotexte **Mobilität**, **Freizeit** und **Gesundheit** aus der Rubrik „Alltag“ empfohlen.



Sprach-niveau	Thema	Format	Titel	Zusätzliche Materialien	Link
A1	Mobilität	Serie	Erste Wege in Deutschland, Episoden „Im Bus“ und „Unterwegs auf der Straße“	Transkript und Selbstlernübungen	Zur Serie
A1	Mobilität	Selbstlernübung	Fotogeschichten Lektion „Mobilität“		Zu den Übungen
A1	Freizeit	Serie	Erste Wege in Deutschland, Episode „Neue Freunde“	Transkript und Selbstlernübungen	Zur Serie
A1	Gesundheit	Selbstlernübung	Fotogeschichten Lektion „Gesundheit“		Zu den Übungen
A1	Gesundheit	Serie	Erste Wege in Deutschland, Episode „Beim Arzt“	Transkript und Selbstlernübungen	Zur Serie
B1	Mobilität	Serie	Theoretisch, praktisch, gut! Meine Ausbildung in Deutschland, Episode „Von A nach B im deutschen Nahverkehr“	Transkript, Selbstlernübungen und Handreichungen	Zur Serie
B1/B2	Mobilität	Serie	Feierabend Drei Freund*innen, ein Kühlschrank, viele Fragen, Episode „Von A nach B“	Handreichung und Didaktisierung	Zur Serie
B1	Mobilität	Vlog	Einen Schritt voraus, Vlog „Rafik aus Algerien #führerschein“	Didaktisierungen	Zu den Vlogs

Sprach-niveau	Thema	Format	Titel	Zusätzliche Materialien	Link
B1/B2	Freizeit	Serie	Vielfalt in Deutschland, Episode „Orte der Begegnung – Bahnhoßmission und Kulturcafé“	Handreichung und Selbstlernübungen	Zur Serie
B1	Freizeit	Serie	Theoretisch, praktisch, gut! Meine Ausbildung in Deutschland, Episode „Feierabend! Und dann?“	Selbstlernübungen und Handreichungen	Zur Serie
B1	Freizeit	Vlog	Einen Schritt voraus, Vlog „Adrian aus Brasilien #lgbtq“	Didaktisierung	Zu den Vlogs
B1	Freizeit	Vlog	Einen Schritt voraus, Vlog „Celia aus Peru #vernetzung“	Didaktisierung	Zu den Vlogs
B1	Freizeit	Vlog	Einen Schritt voraus, Vlog „Adrian aus Brasilien #mentalhealth“	Didaktisierung	Zu den Vlogs
B1	Freizeit	Vlog	Einen Schritt voraus, Vlog „Jenna aus Kanada #lebenmitkindern“	Didaktisierung	Zu den Vlogs
B1	Freizeit	Vlog	Einen Schritt voraus, Vlog „David aus Kamerun #sport“	Didaktisierung	Zu den Vlogs
B1/B2	Inklusion: Leben mit Behinderung	Serie	Vielfalt in Deutschland, Episode „Inklusion am Arbeitsplatz – selbstbestimmt leben“	Handreichung und Selbstlernübungen	Zur Serie
B1	Was tun im Notfall?	Vlog	Einen Schritt voraus, Vlog „Jenna aus Kanada #notfall“	Didaktisierung	Zu den Vlogs

3. DIDAKTISCHE IMPULSE FÜR DEN EINSATZ IM UNTERRICHT

Im folgenden Abschnitt wird exemplarisch eine **typische Unterrichtsstunde** zum Thema „Wohnen“ dargestellt. Anhand dieses Beispiels wird aufgezeigt, wie die Inhalte des Webportals „Mein Weg nach Deutschland“ didaktisch sinnvoll in den Unterricht integriert werden können.

Ziel der Unterrichtsstunde ist es, den Lernenden **grundlegende Informationen und sprachliche Mittel zu den Themen zu vermitteln**. Dabei stehen alltagsnahe Handlungssituationen im Mittelpunkt. Die dargestellte Stunde folgt einer klar strukturierten Abfolge von Phasen – von der Aktivierung von Vorwissen über die Arbeit mit authentischen Materialien bis hin zur Anwendung und Reflexion. Diese Struktur unterstützt die Lernenden dabei, neue Inhalte schrittweise zu erschließen und in Bezug zu ihrer eigenen Lebensrealität zu setzen.

Durch den Einsatz verschiedener Methoden und Sozialformen sowie durch gezielte sprachliche Unterstützung wird ein differenzierter Zugang zum Thema ermöglicht und die aktive Beteiligung aller Lernenden gefördert. Informationen und Impulse zur **Binnendifferenzierung** stehen in einem separaten Dokument im Bereich „Für Unterrichtende“ zur Verfügung. Das Dokument finden Sie [hier](#).

Ergänzend enthält dieser Abschnitt eine beispielhafte Didaktisierung eines Infotextes zum Themenbereich „Arbeiten“. Anhand ausgewählter Aufgabenformate wird veranschaulicht, wie ein solcher Text im Unterricht eingesetzt werden kann. Die Didaktisierung dient als Anregung für die Unterrichtspraxis und zeigt Möglichkeiten auf, wie die Inhalte des Webportals lernzielorientiert und handlungsorientiert aufbereitet werden können.

Gliederung

- A. Erste Schritte in Deutschland – Beispiel: Thema „Wohnen“
- B. Wie setze ich einen Infotext im Unterricht ein?



A. ERSTE SCHRITTE IN DEUTSCHLAND – BEISPIEL: THEMA „WOHNEN“

EINSTIEG UND AKTIVIERUNG (EA/PA/PL)



Die L tauschen sich zum Einstieg über ihre Wohnsituation oder Erfahrung im Herkunftsland aus.

Mögliche Impulse sind Bilder von Wohnungen oder Leitfragen wie:

- Wie findet man eine Wohnung in deinem Land?
- Wie wohnst du?
- Was ist für dich wichtig beim Wohnen?

Ziel dieser Phase ist es, **Vorwissen zu aktivieren**, das **Thema einzuführen** und zu **kontextualisieren**. Die LK sammelt zentrale Begriffe (Wortschatz) oder Fragen sichtbar im Raum.

Impulse zur Differenzierung

- A1: Arbeit mit Bildkarten; einzelne Wörter benennen
- A2: einfache Sätze formulieren („In meinem Land ...“)
- B1: Unterschiede vergleichen („Im Unterschied zu ...“)

INPUT (EA/PA/PL)



In dieser Phase arbeiten die L mit den **Inhalten des Webportals** „Mein Weg nach Deutschland“. Die L nutzen dazu beispielsweise einen Infotext und/oder ein multimediales Format (z. B. Video, Fotogeschichte o. ä.) zum Thema „Wohnen“ aus dem Bereich „Erste Schritte in Deutschland“. Passende Inhalte finden Sie unter **Kapitel 2. A** in diesem Leitfaden.

Zu Beginn geht es darum, sich einen **Überblick zu verschaffen (= globales Verstehen)**: Worum geht es in diesem Format? Welche Fragen oder Probleme werden angesprochen? Videos aus dem Portal eignen sich besonders gut, um typische Situationen rund um die Wohnungssuche sichtbar zu machen und können als Gesprächsanlass dienen.

In einem nächsten Schritt bietet sich eine **gezielte Vertiefung an (= selektives Verstehen)**. Je nach Schwerpunkt suchen und notieren sich die L Informationen zu konkreten Fragen aus dem Text oder Video, z. B.

- Wo kann man laut Video / Episode in Deutschland eine Wohnung finden?
- Auf welche Probleme trifft der*die Protagonist*in bei seiner*ihrer Wohnungssuche?

Impulse zur Differenzierung

- A1: Fokus auf Auswahl- oder Zuordnungsformate (z. B. Multiple-Choice, Bilder zuordnen); Geeigneter Inhalt: Serie Erste Wege in Deutschland inkl. Selbstlernübungen
- A2: gelenkte Aufgaben, wie kurze Lückentexte oder einfache Ausfülltabellen; Geeigneter Inhalt: Fotogeschichten, Lektion „Wohnen“
- B1: Offene Fragen, Notizen oder kurze Zusammenfassungen; Glossar der Infotexte gezielt einsetzen (z. B. unbekannte Schlüsselbegriffe klären); Hörverstehen mithilfe der Audio-Funktion anwenden; Geeigneter Inhalt: Serie Feierabend, Episode „Auf die WG“ oder Serie Theoretisch, praktisch, gut!, Episode „Die eigenen vier Wände“

SPRACHFOKUS (PL/PA)



In dieser Phase steht die **sprachliche Arbeit** rund um das Thema „Wohnen“ im Mittelpunkt. Ausgangspunkt sind die Begriffe und Formulierungen, die in der Phase „Input“ vorkommen. Der Fokus liegt auf dem **zentralen Wortschatz**, z. B. beim Thema „Wohnen“ zu Wohnformen (WG), Kosten (Miete, Kaution) und typischen Situationen bei der Wohnungssuche. Das **Glossar** im Infotext „Wohnen“ unterstützt die L dabei, neue Wörter selbstständig zu klären und aktiv zu sichern (PL).

Auf Grundlage des Wortschatzes und einfacher **Redemittel** („Ich suche ...“, „Wie viel kostet ...?“) üben Lernende, mithilfe von W-Fragen und Modalverben über die eigene Wohnsituation zu sprechen sowie Informationen aus Webportalen zu verstehen und wiederzugeben (PL/PA).

Impulse zur Differenzierung

- A1: Arbeit mit vorgegebenen Satzanfängen (z. B. „Ich suche ...“)
- A2: vollständige Fragen stellen und Aussagen bilden
- B1: eigene Varianten formulieren und Aussagen begründen (z. B. mit weil-Sätzen), Satzbaukästen und Wortlisten bereitstellen

ANWENDUNG & TRANSFER (PA/GA)



In dieser Phase wenden die L die erarbeiteten Inhalte und sprachlichen Mittel in einem **handlungsnahen Kontext** an. Die L nutzen den Wortschatz und die Redemittel aus der Phase „Sprachfokus“, um über **eigene Erfahrungen, Wünsche oder mögliche Situationen zu sprechen oder zu schreiben**. Mögliche Anwendungsformen sind:

- Eine eigene Wohnsituation beschreiben, z. B. mithilfe einfacher Satzanfänge „Ich wohne in ...“, „Die Wohnung hat...“ (EA)
- Problemlösungsaufgaben, z.B. Eine Wohnung ist zu teuer oder zu weit entfernt – welche Alternativen gibt es? (GA)
- Dialoge oder Rollenspiele (z. B. Vermieter*in – Mieter*in), z.B. Interesse an einer Wohnung äußern oder Informationen erfragen (PA)

Impulse zur Differenzierung

- A1: Arbeit mit festen Dialogen oder mit Rollenkarten (z.B. Interessent*in – Vermieter*in)
- A2: halboffene Dialoge mit Leitfragen oder Gesprächsimpulsen
- B1: freiere Gesprächs oder Rollenspielvarianten, ggf. mit einer einfachen Problemstellung und klarer Rollendefinition

REFLEXION (PL)



Zum Abschluss werden zentrale Inhalte und sprachliche Mittel aus der Einheit kurz gesichert und der Blick auf das **selbstständige Weiterarbeiten mit dem Webportal** gelenkt. Die L reflektieren, welche Informationen und Begriffe für sie besonders relevant sind, wie sie diese im Alltag nutzen können und tauschen sich aus.

- Was habe ich gelernt? „Ich kann...“-Sätze;

Das Webportal bietet dafür verschiedene Anknüpfungspunkte: Passende **Selbstlernübungen** und die **Infotexte** der Rubrik „Erste Schritte in Deutschland“ mit **Glossar** sowie die FAQ-Bereiche ermöglichen es den L, offene Fragen zu klären und Inhalte eigenständig zu vertiefen – auch über den Unterricht hinaus.

B. WIE SETZE ICH EINEN INFOTEXT IM UNTERRICHT EIN?

Eine Exemplarische Didaktisierung des Infotextes „Arbeitssuche“

Diese Exemplarische Didaktisierung des Infotextes „**Arbeitssuche**“ zeigt mögliche Aufgabenstellungen zum Trainieren der Fähigkeiten **Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben und Wortschatz** für den Unterricht auf. Sie dient als **Idee zum Einsatz der Infotexte** für den Unterricht und muss nicht eins zu eins übernommen werden. **Alle weiteren Infotexte können nach diesem Beispiel didaktisiert werden.**

LESEN

INFO FÜR LK	TN lesen in Einzelarbeit oder in Kleingruppen einen Abschnitt des Textes und stellen ihn dann im Plenum vor: – Redemittel für Präsentation – Glossar: Hilfe bei der selbstständigen Arbeit
ARBEITSAUFTRAG	Lest den Textabschnitt xy (z. B. Abschnitt „Berufsberatung“ im Infotext „Arbeitssuche“) und notiert euch wichtige Informationen. Als Hilfe bei unbekannten Wörtern könnt ihr das Glossar benutzen. Präsentiert euren Textabschnitt dann im Plenum. Benutzt dafür folgende Redemittel: – In diesem Text(abschnitt) geht es um (+ Akk.). – In diesem Text wird erklärt, was/wie/welche/dass.... (+ Verb am Ende). – In diesem Text gibt es Informationen über (+ Akk.)/zu (+ Dat.). – Ich spreche jetzt über das Thema „xy“. – Eine wichtige Information ist, dass... (+ Verb am Ende)

- Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass... (+ Verb am Ende)
- Dieses Wort/Dieser Begriff/Das Wort „xy“ bedeutet, dass... (+ Verb am Ende).

HÖREN & WORTSCHATZ

INFO FÜR LK 1	Infotexte als Lückentexte vorbereiten; TN hören den Infotext „ Arbeitssuche “ ab Minute 04:05 und ergänzen.
ARBEITSAUFTRAG 1	Hört euch den Ausschnitt des Infotextes „Arbeitssuche“ an und ergänzt die Lücken. In Deutschland gibt es viele _____ ((Beratungsstellen)) für Migrantinnen und Migranten. Hier hilft man Ihnen auch bei der _____ ((Arbeitssuche)) und der Bewerbung (siehe Beratungsdienste in Deutschland). Für junge Menschen bis 27 Jahre gibt es bei den Jugendmigrationsdiensten eine spezielle _____ ((Beratung)). In vielen Städten und Regionen gibt es auch Welcome Center. Sie beraten deutsche und internationale _____ ((Fachkräfte)) und auch Unternehmen. Dort bekommen Sie regionale Informationen, Unterstützung bei der Arbeitssuche und auch Hilfe bei der _____ ((Anerkennung)) von Abschlüssen.
INFO FÜR LK 2	Infotexte als Lückentexte vorbereiten; TN hören den Infotext „ Arbeitssuche “ ab Minute 05:30 und ergänzen.
ARBEITSAUFTRAG 2	Hört euch den Ausschnitt des Infotextes „Arbeitssuche“ an und ergänzt die Lücken. Die Bewerbung ist der erste Schritt in den _____ ((Arbeitsmarkt)). Sehr wichtig sind die _____ ((Bewerbungsunterlagen)). Sie brauchen ein Anschreiben (einen Brief an die Firma), ein gutes Bewerbungsfoto, einen _____ ((Lebenslauf)) (ein Foto ist optional) und Ihre _____ ((Zeugnisse)) (auf Deutsch). Das BIZ bietet Workshops an zum Thema: „Bewerbung in Deutschland“. Man lernt, wie eine Bewerbung aussieht und wie man sich auf das _____ ((Vorstellungsgespräch)) vorbereitet.

INFO FÜR LK 3	TN Infotext „ Arbeitssuche “ lesen lassen und wichtigste Wörter notieren und dazugehörige Definition recherchieren lassen. TN in Kleingruppen teilen und Listen abgleichen lassen.
ARBEITSAUFTRAG 3	Lest euch den Infotext „Arbeitssuche“ durch und notiert wichtige Wörter auf der linken Spalte einer Seite. Ergänzt anschließend die Übersetzung in eure Muttersprache/die Definition auf Deutsch. Bei einigen Wörtern könnt ihr auch das <u>Glossar</u> zur Hilfe nehmen.

SCHREIBEN

INFO FÜR LK 1	TN lesen E-Mail von Freundin, die Hilfe/Infos braucht und antworten darauf. Sie nutzen folgende Redemittel: informell schreiben (<i>Hallo/Liebe*r...; duzen; Aufbau einer informellen E-Mail; Viele/liebe Grüße</i>)
ARBEITSAUFTRAG 1: INFORMELLE E-MAIL	Lies die E-Mail von Büsra und antworte auf ihre Fragen. Benutze dafür auch Informationen, die du zum Thema „Arbeitssuche“ <u>hier</u> findest. Hallo, ich bin neu in Deutschland und möchte hier eine Arbeit finden. Kannst du mir ein paar Tipps geben? Weißt du, was ich alles für eine Bewerbung brauche? Arbeitest du auch? Wie ist deine Erfahrung? Liebe Grüße Büsra
INFO FÜR LK 2	TN verfassen E-Mail an Arbeitgeber (z. B. Nachfragen, um mehr Infos bitten, Termin vereinbaren) und nutzen passende Redemittel: formell schreiben (<i>Sehr geehrte Damen und Herren, ...; siezen; Aufbau einer formellen E-</i>

	<i>Mail; Mit freundlichen Grüßen/Beste Grüße).</i> Weitere Redemittel zum Formulieren von formellen E-Mails gibt es hier .
ARBEITSAUFTRAG 2: FORMELLE E-MAIL	Du möchtest dich bei einer Firma initiativ bewerben. Schreibe eine E-Mail an die Personalabteilung der Firma und stelle dich kurz vor. Erkläre dein Anliegen (das, was du besprechen möchtest). Frag zum Beispiel, ob es aktuell offene Stellen gibt und ob du bestimmte Unterlagen für die Bewerbung einreichen musst.

IMPRESSUM

Autorin didaktische Anregungen:

Sara Lee

Redaktion:

Kirsten Bencker, Maria Tsiobanidou

Grafischer Entwurf:

Sven Quass Grafikdesign, München

Bildnachweise:

S. 15, 17, 19, 21, 24 © Gina Bolle

S. 22 © Goethe-Institut

Herausgeber:

Goethe-Institut e. V.

Oskar-von-Miller Ring 18

80333 München

Projekt „Mein Weg nach Deutschland

– Migrationswege erfolgreich

gestalten“

© Goethe-Institut e. V., 2026

www.goethe.de/mwnd



Kofinanziert von der
Europäischen Union

